



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1845

CCXLIII. Werner, Berndt und Hans verkaufen anderthalb Wspf.
Roggempacht aus Ablum, und eine Wiese bei Pertz, am 25. Mai 1450.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54414](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54414)

wiederlegung dieser summen folche rente von peter gunter mogen tho sick losen, beth so lange de von Clöden datfulwige widder von den v. d. Sch. an sich bringen. Wie ferner mag Im brief erkundet werden. Dat. 1449 An sunte katharinen Auende.

Notiz in dem Schul. Copialbuch auf Fr. Salzwedel.

CCXLII. Markgraf Friedrichs des Jüngern Versicherung für die von der Schulenburg wegen der aus ihren Gütern gezahlten Landbede, circa 1449.

Wy Frederich der Junger — Bekennen — dat vns — de von der schulemborg hebben eyne landbede ouer ere Lude to gefecht, gegeben Also se dy In vor tyden vnnfen liuen herrn vnd vadere seliger vnd vnnfen liuen broderen geuen hebben, des wy on gutliken dancken Vnd seggen on ok mit macht dusses briues, Imaten so on dat ok, so sy vns hebben angericht, vnnse broder, den sy de bede gegeben hebben, ok vorbriffet hebben, dat sodanne bede vorgescreuen An oren priuilegien rechticheiden fryheit vnd gude gewonheit, De se von vnnfen liuen Heren vnd vader seliger vnd vnnfen broderen vnd sy von allen vnnfen vorfaren Marggrafen to Branedenborg wente her gehatt vnd bruket hebben, neyn Hinder vnd schade sin schal vnd wy se dar truweliken by laten vnd beholden willen ane generde etc.

Nach dem Schirmärk. Lehnscopialbuche No. XXI, fol. 170.

CCXLIII. Werner, Berndt und Hans verkaufen anderthalb Wspl. Roggenpacht aus Ahlum, und eine Wiese bei Perz, am 25. Mai 1450.

Wy Werner, Bernd und Hans v. d. Sch. Bröder, hern Werners zel. söne, bekennen vor vns vnd vnse bröder vnd vor vnse söne — dat wy — hebben verkofft — dem düchtigen Jürges Drüfedowen, Ilzen synen eliken hufsfrowen und synen Erven — anderthalb Wispel Roggen jarliker Renthe in dem dorpe to Alem — vnd eyn Wisch de vnse is, belegen upp der Möllen wisch to Peertze — — dar Vns duse Jürges — vorgheheven — viff und seuentich — rynsche Gulden — wiederkäuflich — — Verteinhundert Jar darna im vestigefsten Jare des Mandages in den Pingesten.

Aus dem Schul. Copiar. auf Fr. Salzwedel.

CCXLIV. Bernd verkauft Roggenpächte aus Ahlum an das Kloster Diesdorf wiederkäuflich, am 25. Januar 1451.

Ik her Bernd v. d. Sch. Ritter, Werner vnd Hinrik syne söne, bekennen — — dat wy verkofft hebben dem werdigen hern Johannes, proueste, ver Metten v. d. Knefebeck priorinnen — — des klosters to Distorppe twe wispel Roggen — gulde In dem dorppe to Alhem in Heyn lewekens

55*